

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181950332</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Tetzner, Birge</b> Zuname Vorname		ID: 19181950332	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Fred am Tell Halaf. Abenteuer bei den Beduinen CD</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-9819200-2-4</b> ISBN	<b>74</b> Seitenzahl	<b>13,90</b> Preis (EURO)	
<b>Ultramar</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	Schlagwörter <b>Beduine</b> <b>Naher Osten</b> <b>Geschichte</b>
<b>CD/DVD-ROM /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>überarbeitete Ausgabe, gelesen von Harry Kühn u. a.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>15.04.2019</b> Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 "Die Skulpturen [...] stehen für [...] Zerstörung und Wiederaufbau von Kulturgütern." Das erfährt Fred, weil er bei den Ausgrabungen seines Vaters am Tell Halaf in Syrien teilnehmen darf (und weil er dort Sayid trifft). Ein wichtiges Thema, sehr eindrucksvoll in Sprache und Geräusche gebracht.

**Beurteilungstext**  
 Das überarbeitete Hörspiel handelt von Archäologen und einer alten Zeit in Syrien. Da es zur heutigen Zeit ziemlich unwahrscheinlich sein dürfte, eine Expedition aus Deutschland in eine Gegend zu schicken, die durch den Bürgerkrieg mit wechselnden politisch motivierten Gruppen, mit Bomben und Raketen und vielfältigen ausländischen Interessen, die hier eine Rolle spielen (wollen), hat die Autorin und Produzentin Birge Tetzner den Focus ganz anders gelegt. Einerseits war es ihr offensichtlich ein Anliegen, Syrien nicht nur als Kriegsschauplatz wahrzunehmen, sondern vielmehr als Ort, an dem viel Kultur - auch für uns - entstand. Andererseits ist das Konstrukt "Fred" so konzipiert, dass wir uns mit diesem Jungen in sehr unterschiedliche Orte so einfühlen können, als wären wir selbst dabei. Die Grundkonzeption ist: Freds Vater ist Archäologe mit sehr unterschiedlichen Aufträgen. Sein Sohn Fred ist bei diversen Unternehmungen mit dabei und gerät jeweils in eine Zeitfalle, nimmt also mit etwa gleichaltrigen Kindern durch einen Zeitkorridor Kontakt auf. Dabei erlebt und fühlt er wie seine neuen Freunde, ohne seine eigene Identität zu verbergen. Von Mal zu Mal kann er somit nicht nur helfen, sondern auch seinen Vater mit seinem Wissen überraschen, das er zwar gerade erst selbst erwarb, ihn aber wohl wahrscheinlich sein Lebtage begleiten wird.

Hier ist die Sache durch die komplizierten aktuellen Verhältnisse schwieriger, und so gibt es einen weiteren Fokus, nämlich auf Baron Max von Oppenheim. Das ist/war ein studierter Jurist mit Geld, der archäologisch im Nahen Osten interessiert war und vor mehr als 100 Jahren versuchte, unwiederbringliche Schätze zu bergen, zu retten. Die Bombardierung der Lagerhalle in Berlin zerstörte die Skulpturen in 27000 Fragmente. Eine Restaurierung erschien unmöglich, fand aber 2011 dennoch mit starker finanzieller Unterstützung der Nachfahren des Barons statt und somit hoffentlich ein letztes Ende dieser Aufgabe.

Für die Darstellung der 12 Kapitel der CD werden acht Sprecher und ein Geräusche Macher genannt - und der ist wichtig, um den Inhalten die jeweils nötige Lebendigkeit zu geben. Und, weil wir gerade beim Booklet sind: Es ist offensichtlich mit viel Liebe und Engagement entstanden, deutlich an die Erwachsenen gerichtet und ein wichtiger Teil dieser 2. überarbeiteten Ausgabe. Schön, wenn es so etwas schon früher gegeben hätte.

P.S. Tell heißt übrigens Hügel und meint hier einen, der durch Hausbau, Verlassen und erneutem Bau etc. entstand. Wie in einer Lasagne (ein schöner Vergleich aus dem Hörspiel) ist dort Schicht um Schicht entstanden, die man wieder abtragen und den jeweiligen Lebensweisen zuordnen kann - hier allerdings ist nicht der Vergleich mit einer Nudelspeise gemeint.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>uhb</b> Kürzel	<b>Nr. 181950530</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Tetzner, Birge</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 19181950530	
<b>Uhlenbrock, Karl</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Fred bei den Wikingern. Jarl Ragnalds Vermächtnis</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-9819200-1-7</b> ISBN		<b>218</b> Seitenzahl	<b>22,00</b> Preis (EURO)	
<b>Ultramar</b> Verlag		<b>Berlin</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>04.07.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ähnlich wie bei den Abenteuern von Fred als Hörspiel wird der Junge auch hier hineingeworfen in eine andere Zeit und erfährt Vieles aus einer alten Kultur, hier: der Wikinger. Das Buch ist weniger flüchtig als das Hörspiel und gliedert sich durch Themenblöcke und sehr eindrucklichen Illustrationen.

**Beurteilungstext**  
 Dem liebevoll ausgestatteten und produzierten Buch gelingt eine gute Symbiose zwischen Sachbuch und Abenteuer und wartet mit vielen ganz oder gar doppelseitigen Illustrationen auf. Die nehmen die "dunkle Zeit" des Mittelalters auf. Sie sind in Brauntönen gehalten, hellen oft die Gesichter durch Feuer oder tief stehendes Sonnenlicht auf und nehmen die für uns brutal erscheinende Welt von Eroberungszügen, Tod und Aberglauben ebenso auf wie das Leben im Dorf mit den tief gezogenen Hausdächern. Die hervorragende Recherche von Birge Tetzner kommt im Medium Buch viel besser zur Geltung als auf der CD (ultramar media, 2014)  
 Die Schrift der insgesamt 25 Textblöcke, die zu sehr unterschiedlichen Themenbereichen innerhalb des Themas "Wikinger" informieren, sind entsprechend in rotbrauner Farbe (und kleiner) gedruckt und oft mit skizzenhaften Bildern versehen. Sie informieren über die Dorfstruktur mit der großen Halle, in der der Jarl, der Fürst also, residierte und die zugleich Ort der Gemeinschaft war, über die Götterwelt und die Religion, die sich daraus ergab, mitsamt dem Blót, dem altnordischen Opfer, das Thing (Gericht halten) Waffenkunde usw. Das Glossar gegen Ende des Buchs teilt sich auf in Schiffsbau, Alltag und Götter/Mythen. Weitere Informationen sind angefügt.

Die Abenteuergeschichte rankt sich um den Jungen Fred, der durch ein Zeitfenster in die Zeit um das 1000 geworfen wird und dem jungen Ivar beistehen muss, das Amt des Jarls von seinem gerade gestorbenen Vater selbst zu übernehmen und vor dem streitlustigen Jarl Erik zu verteidigen.

Anders als die gleichnamige Doppel-CD aus dem Jahr 2014 lässt sich das Buch mehr auf die Abenteuergeschichte ein, den Sachbereich muss der junge Lesende (zunächst) nicht beachten. Aber auch, wenn die Zeilen recht kurz sind, erfordert der eineinhalb-zeilige Blocksatz, der oft keine Unterbrechung durch die Illustrationen erfährt, eine gewisse Lesefähig- und -freudigkeit, sodass das Lesealter mit 10 Jahren (Verlagsangabe) recht optimistisch sein dürfte.